



## Gut behütet durch den Winter

Unberechenbare Winter, Schneefall und Schmelzwasser sorgen in der Schweiz Jahr für Jahr für erhebliche Schäden. Behörden, Architekten/Planer, die Kantonalen Gebäudeversicherungen und die Feuerwehren setzen sich zur Minderung dieser Schäden ein. Helfen auch Sie mit, dass durch Naturereignisse in Ihrem Umfeld Mensch, Tier und Eigentum keine oder nur geringfügige Folgen zu tragen haben.

### Sind Sie sicher, dass Sie sicher sind?

„Vorbeugen ist besser als heilen!“ Diesem alten Sprichwort folgend, freuen wir uns, Ihnen praktische Tipps für Ihre Sicherheit im und ums Haus zu geben. Sie werden feststellen, dass mit kleinem Aufwand grosse Schäden vermieden werden können. Zu Ihrem eigenen Schutz.

### Ein sicheres Dach über dem Kopf



Mit einem sicheren Dach über dem Kopf lässt sich (auch bei Schlechtwetterlagen) ruhig schlafen! Damit dies so bleibt, lohnt es sich ab und zu einen Blick aufs Dach zu werfen nach dem Motto „Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser“.

#### Schräg- und Steildächer

- I Periodische Kontrolle der Eindeckung auf Risse, Vollständigkeit und Verschiebungen
- I Prüfen der Dichtheit von Dachfenstern, Lüftungsklappen, Dunstrohren usw.

#### Flachdächer

- I Kontrolle der Dachfolien auf Abspannungen, Hohlräume, Wulste und Blasenbildungen
- I Überprüfung der Schutzschicht (Sand-/Kiesschüttung) auf gleichmässige Verteilung
- I Moos, Gräser, Sträucher usw. entfernen (Achtung: Dachfolien nicht beschädigen!)
- I Lichtkuppeln überprüfen

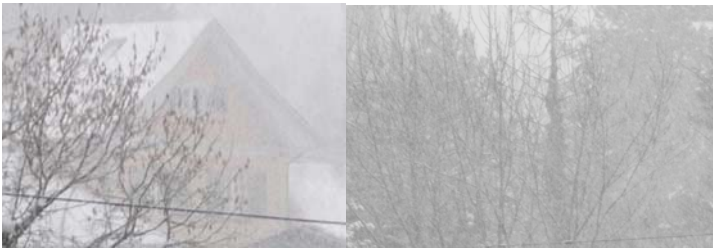
### Allgemeine Kontrollen

- I Spenglerarbeiten, Kaminanlagen sowie An- und Abschlüsse auf Korrosion und spröde Kittfugen überprüfen
- I Dachwasserrinnen, Abläufe und Überläufe von Laub und Schmutzablagerungen reinigen

### Tipp

Dächer und die Dachentwässerung sollten periodisch, wenn notwendig jährlich vom Fachmann überprüft und gereinigt werden.

### Im Auge behalten



Die Schweiz beeindruckt durch faszinierende Landschaften und idyllische Orte. Aber Achtung, wenn das Unwetter tobt, können liebliche Bäche zu reissenden Flüssen werden. Hänge geraten ins rutschen und Bäume knicken. Es ist deshalb gut zu wissen, ob Ihr Haus an einem sicheren oder gefährdeten Ort steht – damit Sie mit Überzeugung sagen können: "My home is my castle".

### Hier drohen Gefahren

- I Hohe, schiefe oder kranke Bäume in Hausnähe
- I Geländevertiefungen/-anrisse
- I Lose Erdschichten, Hangdruck
- I Oberflächenwasser
- I Geschiebeablagerungen
- I Engpässe in Bachbetten, Stauungen
- I Überwucherte Bachufer

### Tipp

Die Gemeinden informieren Sie über allfällige Gefahrenzonen. Beobachten Sie hin und wieder Ihre Umgebung – melden Sie Veränderungen, die auf eine Bedrohung hinweisen, Ihrer Gemeinde.